



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 187

Oktober und November 2025



« Bartimäus sieht wieder! (Mk 10, 46-52) Das Bild wurde von Leonie (8 Jahre) in unserer Familienkirche gemalt.»

**«...SIEHE, JETZT IST DER TAG DES HEILS!
(2. KOR 6,2)**

Geistliches Wort

Du gehst am Strand entlang und dein Blick fällt wie zufällig auf einen kleinen Kiesel.

Das Wasser spült sanft über ihn hinweg und bringt kleine farbige Einsprengsel zum Leuchten.

Du nimmst ihn auf, Gewähr werdend, dass neben ihm viele andere liegen. Aber es ist gerade dieser, den du gerade jetzt in der Hand hältst.

Da ist eine Muschel - sicher ist Ihnen das schon viele Male so ergangen - die Ihre Aufmerksamkeit in den Bann zieht. Irgendetwas reizt Sie, die Form, die Farbe, die Lage. Sie greifen nach ihr und betrachten sie wie einen seltenen Schatz.

Manche Momente in unserem Leben sind wie ein solcher Schatz. Urplötzlich tauchen sie auf, unerwartet, unaufgefordert.

Die griechische Antike bezeichnet solche Augenblicke als „Kairos“ und versinnbildlicht sie in der Mythologie als Götterfigur mit Schopf. Diesen Moment sollst du ergreifen, ihn als besonders und einzigartig wahrnehmen, ja geradezu packen.

Jesus war ein Kairos. Wer diesen einzigartigen Menschen wahrnahm und als Christus erkannte, bekam Zugang zu Gott.

Bis heute begegnet uns Jesus in bestimmten Momenten und kann von uns als Sohn Gottes zum Schlüssel unseres Lebens werden. Diesen Augenblick zu erkennen, den Kairos zu empfinden braucht es Übung, man könnte es auch Gottesdienst nennen. Als sonntägliche, liturgische gemeinsame Feier, beim Wandern in schöpferischer Natur, bei Gesprächen über Gott und die Welt. Es gibt viele Formen der Nachfolge.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen, die sich uns dargestellt hat wie ein wunderschöner Kiesel am Strand, eine unvorhergesehene Situation mit Ihrer Gemeinde. Wir haben sie aufgenommen, verwundert wie schillernd das Leben ist.

Alles Weitere, was aus unserem und Ihrem beruflichen und biografischen Werdegang spannend ist, würden wir gerne in eine persönliche Begegnung einfließen lassen.

Wir grüßen Sie mit 2. Kor.6,2 und freuen uns auf unseren ersten gemeinsamen Gottesdienst am 5. Oktober

Ihre Ute und Fried-Wilhelm Kohl, Teneriffa-Süd

Vorstellung Pfarrerin i.R. Dorothea Patberg

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Dorothea Patberg. Seit Anfang September bin ich als eure neue Pfarrerin in der Evangelischen Gemeinde Teneriffa-Nord und freue mich sehr, künftig mit euch gemeinsam unterwegs zu sein. Gemeinsam mit meinem Ehemann Martin Müller, der sich auch gerne bei manchen Gelegenheiten in das Gemeindeleben einbringen wird, bin ich aus dem schönen Schwarzwald, genauer aus Pforzheim, nach Teneriffa gekommen.

Über die Jahre durfte ich in vielen verschiedenen Bereichen von Kirche tätig sein – von klassischer Gemeindegarbeit über die Krankenhauseelsorge, das Schulpfarramt, den Deutschen Evangelischen Kirchentag und einiges mehr. Diese Vielseitigkeit hat mich geprägt, und ich bin dankbar für all die Erfahrungen, die ich mitbringen kann. Insbesondere bringe ich auch schon Auslandserfahrung von der Nachbarinsel Gran Canaria mit.

Kirche lebt für mich von Begegnungen – von dem, was wir miteinander teilen, voneinander lernen und gemeinsam bewegen können. Die Vielfalt unserer Lebenswege, unsere Fragen und Hoffnungen, unsere Bereitschaft, einander zuzuhören, bereichern meine



Arbeit und machen mich dankbar, Teil *Pfarrerin Dorothea Patberg mit Enkelin Josephine* dieser Gemeinde zu sein. Ihr werdet sicher auch die Möglichkeit haben, unsere Kinder und Enkelkinder kennenzulernen – wir halten das Miteinander für einen großen Schatz.

Mein theologisches Anliegen ist es, Menschen auf ihren Wegen zu begleiten: in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen und Abschieden, sowie in persönlichen Gesprächen und in der Seelsorge. Für mich ist der Glaube ein lebendiger Austausch: zwischen Bibel und Alltag, zwischen Tradition und neuen Erfahrungen.

Mein Mann und ich freuen uns sehr darauf, euch kennenzulernen – im Gottesdienst, im Kirchcafé und jederzeit, wenn euch etwas bewegt oder beschäftigt. Lasst uns gemeinsam entdecken, wohin Gott uns mit dieser Gemeinde führen will.

Herzlich, Eure Dorothea Patberg

Neues aus dem KV

Spätestens am 1. September wurde bei mir im Bauch ein Kribbel-Schalter umgelegt, von «Sommermodus» auf «Gemeindemodus», denn da wurde die Planung für Gottesdienste, Aktivitäten und Veranstaltungen der nächsten Saison sehr konkret. Viele Neuigkeiten dazu findet ihr in diesem neuen Gemeindebrief.

Dank einer grossen Aufräumaktion im Juli und August blitzen Schränke und Regale im Gemeindehaus. Innerhalb des KV gab es auch den Sommer über wie immer einen regen Gedankenaustausch zu den Dingen, die das Gemeindeleben prägen und beflügeln sollen. Wir hatten interessante Diskussionen, die weit über die pure Kalenderplanung hinausgehen. Immer steht dabei die Frage im Mittelpunkt, wie wir in der Nachfolge

Jesu Christi Gemeinde sind oder sein können.

Mit unserer neuen Pfarrerin Dorothea Patberg, die wir zusammen mit ihrem Mann Martin Müller ganz herzlich in unserer Mitte willkommen heissen, kommen neue Impulse und Gaben, für die wir dankbar sind. Dorothea und Martin werden in den nächsten Monaten von «neuen Gesichtern» zu «altbekannten Persönlichkeiten» werden, und die ganze Gemeinde ist aufgerufen, ihnen dabei zu helfen und ihnen ein Zuhause zu bieten. Beim Einführungsgespräch mit Dorothea wurde mir wieder klar, wieviel in unserer Gemeinde los ist, wie viele

Menschen sie prägen und tragen! Unser 2-stündiges erstes Treffen am 1. September hat bei weitem nicht gereicht, um alles Wichtige anzusprechen, und da ging also bei mir das Bauchkribbeln los....

Aber der KV ist ja Gott sei Dank auch aus der Ferne aktiv, und die gedankliche und praktische Last liegt auf mehreren Schultern verteilt. Leider musste unsere Schatzmeisterin Bärbel Meier im Juli aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt vom KV bekannt geben. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihr rundum gute Besserung! Bärbel hat uns in einer schwierigen Phase mit Engagement und Solidarität unterstützt, und wir danken ihr dafür im Namen des KV und der gesamten Gemeinde.

Der Posten des Schatzmeisters wurde in der KV-Sitzung im August an Gisbert Müller übergeben. Wir danken Gisbert und wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe Kraft und Segen. Wir werden spätestens bis zur Gemeindeversammlung im März 2026 weitere Verstärkung suchen für den KV, der ja aus bis zu 6 Mitgliedern bestehen kann.



Teneriffa Nord Seite 5
Dieser Gemeindebrief ist wieder seinem Namen «Brücke» treu: er schlägt einen Bogen zwischen alt und neu, hier und dort – so ehren wir Lily Strohmeier (La Palma) zum 100. Geburtstag und erzählen in einem Beitrag von Rosemarie Pöhler von den Anfängen in Punta del Hidalgo, und ebenfalls begrüßen wir unsere neue Pfarrerin und neue Ehrenamtliche. Wir freuen uns sehr mit unserer Schwestergemeinde Teneriffa-Süd, dass auch dort – nach langer Unsicherheit – die Pfarrstelle mit dem Pfarrerehepaar Ute und Fried-Wilhelm Kohl besetzt werden konnte. Im Newsletter im August habe ich gefragt, wie unsere Gemeinde auch in den Sommermonaten die Brücke zwischen dem Leben in Deutschland und dem Leben in Teneriffa schlägt, und einige Rückmeldungen dazu lest ihr im Beitrag «Doppelleben». Beim Begrüßungsfest am 22. November werden wir ein fröhliches Wiedersehen feiern.

Viele von euch beginnen nun bald, ihre Koffer für die Reise nach Teneriffa zu packen; andere sind ganzjährig auf der Insel und erwarten die «Schwalben» und schauen mit Freude zu, wie sich Kirchenbänke und Gemeindegarten wieder stärker füllen. Uns allen wünsche ich eine gute Lektüre dieser «Brücke» und ein wohliges Bauchkribbeln.

Für den KV, Marietta Ruhland, Vorsitzende

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Reformationstag

Freitag, 31.10.2025 um 17 Uhr



Wir stellen unsere Ehrenamtlichen vor

Diesmal: Melissa Müller, Holger Haase und Elsbeth Rohrbach

Neu dabei

Mein Name ist Melissa, und ich bin Mutter von zwei wunderbaren Mädchen namens Naomi und Leoni, die mit mir regelmäßig am Familiengottesdienst teilnehmen. Ich bin Montessori Lehrerin. Die Arbeit mit Kindern ist für mich eine wunderbare Welt, in der ich wirklich aufgehe.

Mein Engagement in der Gemeinde

Ich unterstütze den Familiengottesdienst bei der Vorbereitung und der Durchführung der Gottesdienste. Durch meine beruflichen Erfahrungen helfe ich bei der ideenreichen Planung, dem Brainstorming u.a. fürs Basteln.

Ich fühle mich im Herzen und im Geist sehr

bereichert durch die engagierte Teilnahme am Familiengottesdienst. Dasselbe sehe ich bei meinen Kindern. Sie lernen so viel in den Gottesdiensten von und mit Gott, und über sich selbst. Wenn der Monat beginnt, wird gespannt und aufgeregt auf den nächsten Gottesdienst gewartet! Es ist ein großes Geschenk für unsere Familie, für das ich sehr dankbar bin.



Holger Haase und Elsbeth Rohrbach sind schon altbekannte Gesichter im Gemeindeleben.

Beide Jahrgang 1947, beide mit einer Lebensphase in Hamburg, mussten sie erst nach Teneriffa auswandern – Elsbeth bereits 1997 - um sich viele Jahre später hier zu begegnen und ein Paar zu werden.

Holger war in jungen Jahren in der christlichen Seefahrt auf der ganzen Welt unterwegs. In seinen letzten Berufsjahren war er Soldat bei der Marine und mit viel Freude Lehrer und Ausbilder für junge Menschen. Er war von 2019 bis 2023 Mitglied des Kirchenvorstands. Weiterhin ist Holger ein beständiger Kirchdienstmitarbeiter und immer, wenn Veranstaltungen stattfinden, als Helfer dabei, meist zusammen mit Elsbeth.

Teneriffa Nord Seite 7
Elsbeth war Drogistin von Beruf und ist, so wie auch Holger, Gemeindemitglied
«Mein Engagement in der Kirche begann bei mir bereits in Hamburg. In der
Baptisten-Gemeinde übernahm ich damals die Kinderbetreuung während der
Gottesdienste. Hier in unserer Gemeinde engagiere ich mich gern bei allen
Veranstaltungen, freue mich auf die Vorbereitungen zum Basar und die
Durchführung desselben», sagt sie.

Die Gemeinde spiegelt Holgers Meinung nach wider, was man auch in Puerto de
la Cruz allgemein erlebt: die Mischung von Tradition und Moderne, das
Zusammenkommen von Menschen verschiedenster Herkunft und ein Raum für
Begegnung. «Bereits beim ersten Gottesdienst spürte ich die herzliche Atmosphäre,
die Offenheit und die gegenseitige Unterstützung, die hier gelebt werden» sagt er,
dem das Fundament des Glaubens Kraft in schwierigen Zeiten, Orientierung im
Alltag und Freude an den kleinen und grossen Momenten bedeutet.

Elsbeth unterstreicht das: «Ich engagiere mich gern in dieser Gemeinde, die aus so
vielen unterschiedlichen Menschen besteht. Es ist herrlich, die Rückkehrer im
Frühling zu verabschieden und im Herbst wieder zu begrüßen. Hoffentlich finden
sich immer genügend fröhliche, fleißige Mitarbeiter für die vielseitigen Aufgaben,
die in der Gemeinde anfallen.»

«Ja», sagt Holger, «ich
möchte alle – ob langjährige
Mitglieder oder neue Gäste –
dazu ermutigen, sich
einzubringen und das
Gemeindeleben
mitzugestalten. Jede helfende
Hand, jede Idee und jedes
offene Herz sind willkommen.
Nur gemeinsam können wir
lebendige Gemeinde sein.»

Der Schlusssatz kommt mit
einem Lächeln von Elsbeth
«Ohne diese Gemeinde hätte
ich nicht das unglaubliche
Glück gehabt, meine letzte
große Liebe Holger
kennenzulernen.».



Neues Lastschriftverfahren für Mitgliedsbeiträge

Wir modernisieren die Verwaltung der Gemeinde, und dazu gehört auch die Entgegennahme und Verbuchung der Mitgliedsbeiträge unserer Mitglieder. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge zukünftig so weit wie möglich per Lastschrift eingezogen werden sollen; die Südgemeinde hat dieses Verfahren bereits sehr erfolgreich eingeführt.

Das neue europäische SEPA-Verfahren ermöglicht es seit einigen Jahren, das Lastschriftverfahren europaweit zu nutzen. Einzige Voraussetzung hierzu ist es, dass unsere Mitglieder uns über das so genannte SEPA-Lastschrift-Mandat dazu ermächtigen, einmal jährlich den Mitgliedsbeitrag von 120 € von ihrem Konto abzubuchen (per Beschluss der Gemeindeversammlung 2025 ist dies jeweils am 15. Februar des Jahres, für das laufende Jahr).

Die Erteilung des Abbuchungsauftrages ist für unsere Mitglieder risikolos. Sie haben das Recht, per Lastschrift abgebuchte Beträge bis zu acht Wochen nach der Belastung ohne Angabe von Gründen von ihrer Bank zurückbuchen zu lassen. Des Weiteren kann einem erteilten Lastschrift-Mandat jederzeit widersprochen werden.

Ihr könnt uns durch die Einwilligung in das Lastschriftverfahren helfen, dass die dadurch entfallende Arbeitszeit unserer Gemeindesekretärin und des Schatzmeisters in Zukunft für andere wichtige Angelegenheiten eingesetzt werden kann. Ausserdem muss man so nicht mehr selber an das Bezahlen denken, und unsere Haushaltsplanung und -kontrolle des laufenden Jahres wird durch einen weiteren Baustein erleichtert.

Wir werden im Oktober vorgefertigte Formulare an alle Mitglieder senden. Wer sich für den Erhalt von Papierkorrespondenz (wie zB. Gemeindebrief) gemeldet hat, bekommt auch das Formular automatisch per Post. Wir bitten alle unsere Mitglieder, das Lastschrift-Mandat auszufüllen und zu unterschreiben und uns bis Ende des Jahres digital oder per Post zurückzuschicken. Alles Weitere veranlassen wir.

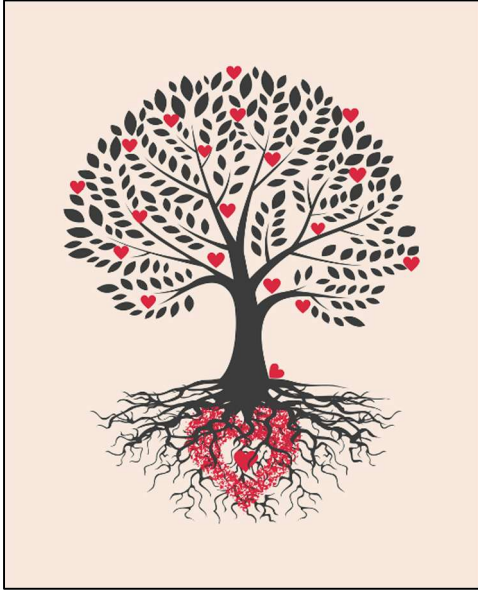
Gisbert Müller, Schatzmeister des KV Teneriffa-Nord

Grün macht Schule – Baumpatenschaften und Wiederaufforstung

„Der Mensch braucht die Natur, aber die Natur braucht den Menschen nicht“ sagt ein altes Sprichwort.

Na gut und schön! Aber nach den verheerenden Waldbränden vor zwei Jahren auf den kanarischen Inseln haben kluge Menschen Konzepte entwickelt, der Natur ein wenig unter die Arme zu greifen.

Das Zauberwort heißt „Baumpatenschaften“.



Das Konzept: Ein Mensch übernimmt für einen neu gepflanzten Baum eine Baumpatenschaft und unterstützt somit die Wiederaufforstung der durch den Brand vernichteten Waldgebiete. Genial oder?

Mein Mann und ich haben unseren Kindern, Enkeln, Freunden und Bekannten solche Baumpatenschaften geschenkt.

Somit hatten wir nicht nur sinnvolle Geschenke zu Geburtstagen, Weihnachten und sonstigen Anlässen - sinnvoller als Süßigkeiten oder irgendein Kram aus dem Andenkenshop.

Das Schöne ist, dass für jede Baumpatenschaft ein Zertifikat ausgestellt wird, auf dem die Koordinaten des Baumes genau angegeben sind. Damit weiß jeder der

Baumpaten, wo sein Baum steht (und kommt vielleicht öfter Mal nach Teneriffa zu einem Besuch).

Meine Idee ist, dass wir einen Familien-Hain haben werden oder einen Hain der evangelischen Gemeinde Nord, wo man gemeinsam hinfahren kann oder wo Gottesdienste stattfinden können. Wäre doch gut, oder?

Petra Knüppfer

Unsere Gemeinde kooperiert in verschiedenster Form mit dem Wiederaufforstungsprojekt *Tenerife Renace*. Baumpatenschaften können unter dem folgenden Link erstanden werden: Baumpatenschaft- Foresta Foundation (<https://colabora.fundacionforesta.org/colabora/apadrinamiento-arboles/>). Die Webseite ist auf Deutsch. Zertifikate werden auch in deutscher Sprache ausgestellt.

Die Spielegruppe stellt sich vor und lädt ein:

Wer spielt, gewinnt..... und bei uns gewinnen alle!

*Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander,
singen, spielen, loben den Herrn!
Lasst uns das gemeinsam tun,
singen, spielen, loben den Herrn!*



Wir - das sind 6 nette Leute, sozusagen das Basisteam, da wir alle hier auf Teneriffa leben. Wir organisieren den Spielenachmittag der Gemeinde.

Wir freuen uns auf jeden Besucher, ob er kurz oder lang auf dieser zauberhaften Insel ist, und über jeden „Neuzugang“, egal ob er nur einmal kommt oder öfter.



Jeder ist herzlich willkommen, unsere Runde zu erweitern und damit auch zu bereichern. Und wenn er eigene Wünsche oder Ideen mitbringt, sind wir gerne offen dafür!

Je nachdem, wie viele Personen da sind, spielen wir derzeit Rummy, Skat, Doppelkopf oder was

gewünscht wird.

Bis jetzt waren unsere Nachmittage sehr offen, kurzweilig, fröhlich und entspannend - einfach schön und immer einladend. Sehr gelegentlich schieben wir auch mal ein Stündchen geselliges Kaffeetrinken dazwischen, was wir als Besonderheit genießen – und haben anschließend noch eine Spielstunde.

Kurzgefasst:

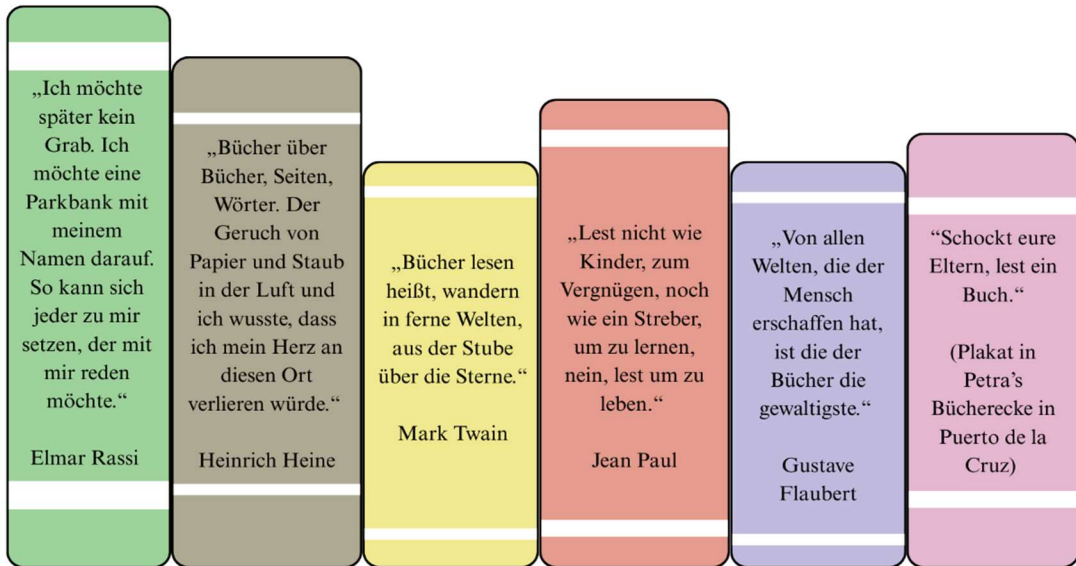
Jeder ist herzlich eingeladen, an unserer Runde teilzunehmen. Und wer nicht spielen mag, darf sich einfach so dazugesellen und die Gemeinschaft genießen. Das ist uns sehr wichtig!

Freitags 15 – 17 Uhr am Gemeindehaus: Spielen, nette Gespräche, fröhliches Beisammensein.

SEID HERZLICH WILLKOMMEN!

Für die Spielegruppe, Anne Elsner und Veronika Kuckein

Bücherstube



Die Bücherstube unserer Gemeinde hat viele Bücher dieser klugen Menschen. Kommt und seht sie Euch an. Wenn euch ein Buch gefällt, könnt ihr es kostenlos ausleihen.

Im monatlichen Büchertreff plaudern wir über Bücher, die uns wichtig sind oder waren. Noch sind wir in der Findungsphase. Alles ist möglich. Wir können auch Lesungen von Buchautoren ins Leben rufen. Habt Ihr Ideen?

Es wäre schön, wenn sich der ein oder andere selbstgebackenen Kuchen zu unserem Büchertreff gesellen würde – auch für die Gemütlichkeit in der „Stube“.

Wir treffen uns normalerweise am 3. Donnerstag des Monats. Die nächsten Büchertreffen finden am 16. Oktober (Vorstellung von „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“) und am 20. November („Was lösen Bücher in mir aus?“) statt.

Die Bücherstube befindet sich im Gemeindehaus hinter der Kirche. Öffnungszeiten für die Ausleihe: Mo 11-13, Mi 11-13 und Fr 15-17.

Petra und Andreas Knüpffer

Doppelleben

Ein grosser Teil unserer Gemeinde pendelt regelmässig im Herbst und im Frühjahr zwischen zwei Welten. «Haltet ihr zueinander Kontakt, während die Gemeinde in den Sommermonaten verstreut zwischen Deutschland und Teneriffa lebt?», fragte ich in meinem Brief an die Freunde und Mitglieder der Gemeinde im August.

Während einige Antworten knapp und konkret waren: *«Nein, den Kontakt zu den Teneriffa Freunden haben wir nur, wenn wir auf der Insel sind»*, erzählen andere von ihrem Leben in 2 Welten und dem Versuch, diese zwei Bereiche zu verbinden. Allen sei Dank für die Rückmeldungen. Ihr könnt hier auszugsweise davon lesen:

«Ja, diese Art, in 2 verschiedenen Ländern zu leben ist etwas Besonderes. Ich mache das nun seit über 25 Jahren. Für mich war immer der 'Sommer für die Familie' und der 'Winter mit den Freunden'. Am Anfang, als es noch kein WhatsApp gab, war der Kontakt sehr gering, wir hatten eine Gruppe von ca. 20 Wanderfreunden, die sich jedes Jahr im Sommer an verschiedenen Orten in Deutschland trafen. Das war immer ein sehr schönes Erlebnis. Leider haben auch hier teilweise Corona oder auch das Alter diese Tradition beendet. Die Freude, dass ich im Herbst wieder die Freunde in der Gemeinde treffe, ist bei mir immer noch sehr hoch. Ich geniesse die Zeit mit meiner Familie, freue mich aber jetzt schon sehr auf Teneriffa. So bleibt immer ein bisschen Sehnsucht im Sommer nach Teneriffa und im Winter nach den Kindern und Enkelkindern. Vielleicht hält uns das jung und aktiv. Liebe Grüsse an alle! Herzlichst, Adelheid»

Pia Proosten schreibt: *«Mir macht es große Freude und ich bin dankbar dafür, dass ich ein "Doppelleben" führen kann: das heißt: ich lasse (fast) alles auf der Insel, die angenehme und manchmal auch die nicht so angenehme Seite meines Lebens dort - und ich bin wahnsinnig gespannt, was sich in der Zeit ohne mich so alles verändert hat. 'Neues Spiel, neues Glück'. Ich mag Veränderung und Neues genauso wie Vertrautes und Altes. Und ich spüre, dass Veränderungen und Neues gerade auf Teneriffa die Regel sind.»*

«Wir fliegen in den ewigen Frühling auf Teneriffa und kommen dann in den Frühling in Deutschland zurück», so beschreiben es Reinhard und Inge Gerszewski mit lieben Grüssen an alle. *«Auf Teneriffa ist so eine gute und lebendige Gemeinde und Gemeinschaft, da bilden sich echte Freundschaften, die sich in Deutschland weitertragen. Da wird telefoniert, da trifft man sich. Ein Highlight war, dass wir uns mit einem Pfarrerehepaar und zwei weiteren Freunden aus der Gemeinde in der Pfalz gleich zweimal getroffen haben, es wurden Pilze gesucht und der Wein*

Teneriffa Nord Seite 13
ist dort ausgezeichnet. Eine ehemalige Pfarrerin und Pfarrer und zwei neue Mitglieder unserer Gemeinde haben uns hier am Niederrhein besucht. Immer wieder wird dann über Teneriffa gesprochen. Wenn man sich verabschiedet, wird immer die Frage gestellt 'und wann fliegt ihr wieder nach Teneriffa? '. Wir können für uns sagen: am 31. Oktober, und wir freuen uns schon sehr darauf, unsere vertraute Kirchengemeinde und Freunde wiederzusehen.»

«Ja, ich halte Kontakt per WhatsApp, wir schicken uns Fotos und gratulieren uns zum Geburtstag. Wir freuen uns auf Teneriffa, wenn wir uns dort wiedersehen», schreibt Carola Schütze.

Als Erinnerung an eine Zeit, als das Pflegen von Kontakten noch nicht über WhatsApp und E-Mail lief, schickte uns Klaus Elsner diese Fotos:

Die wilden 70er Jahre. Rechts Handy, links WhatsApp

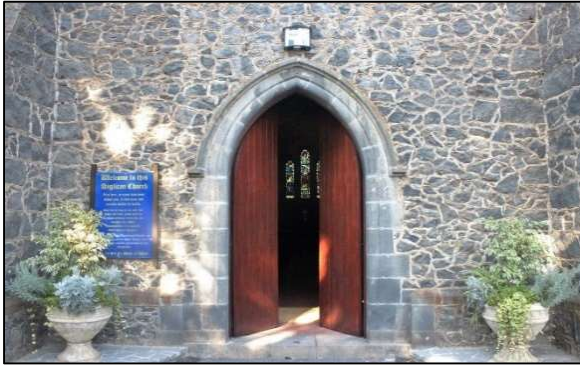


Schon vor der Erfindung des Internets gab es Chatrooms, hier noch eine alte Windows-Version.



Danke an alle, die ihre Eindrücke geteilt haben. Gerne schreiben wir auch in der Dezember Ausgabe nochmal darüber, wir nehmen also gerne noch weitere «Leserbriefe» an.

Gottesdienste in Teneriffa-Nord



**in der
Anglikanischen Kirche "All Saints"**
am Taoropark, Carretera Taoro 29
in Puerto de la Cruz

***Gottesdienst jeden Sonntag um 17 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl***

***Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich ein zum Kirchcafé im
Gemeindegarten***

Außergewöhnliche Gottesdienste:

Freitag,	31.10.	um 17 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag
Sonntag,	02.11.	um 11 Uhr, All Saints Gottesdienst zusammen mit der Anglikanischen Gemeinde und gemeinsames Mittagessen (um 17 Uhr findet kein Gottesdienst statt)
Sonntag,	30.11.	um 17 Uhr Großes Adventssingen

La Palma

Die nächsten **Gottesdienste auf La Palma**, jeweils um 14 Uhr, in der katholischen Kirche Sagrada Familia in Tajuya (El Paso):

Samstag, 4. Oktober 2025

Samstag, 15. November 2025

Samstag, 20. Dezember 2025 – Weihnachtlicher Gottesdienst

Punta del Hidalgo

Die Gottesdienste in Punta del Hidalgo finden **ab Sonntag, dem 7. Dezember** wieder **14-tägig jeweils um 11 Uhr** im Hotel Altagay, Calle Océano Índico 2, 38240 in Punta del Hidalgo statt.

Veranstaltungen in Teneriffa Nord

(bitte aktuelle Hinweise in Schaukasten, Abkündigungen und Webseite beachten!)

Regelmäßige Veranstaltungen:

(Unser Gemeindebüro und Gemeindehaus befinden sich hinter der Kirche im Pfarrhaus der Anglikanischen Gemeinde)

Montags	11-13:00	Gärtnern (Treffpunkt Gemeindebüro)
Dienstags	17:30	Chor, in der Kirche,
	10-11:00	Pilates/Rückengymnastik mit Irene Gerard, Gemeindehaus
Freitags	15-17:00	Spielenachmittag (im Gemeindehaus)
Mo, Mi,	11-13	
	und Fr 15-17	Bücherausleihe (während der Bürozeiten)

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag,	02.10.	Ausflug «Land und Leute» wir besuchen eine «Guardiana de la Tierra» und ihre ökologische Rinderfarm in La Laguna (Anmeldung über das Gemeindebüro)
Sonntag	12.10.	um 14:30 Uhr Familienkirche , in der Kirche
Donnerstag,	16.10.	15:30 - 17:00 Uhr Bücherstube – Buchvorstellung «Die Hütte» , Gemeindehaus
Sonntag,	31.10.	um 17 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
Donnerstag,	06.11.	Ausflug «Land und Leute» <i>Papas Arrugas</i> und vieles mehr: Kartoffelanbau auf Teneriffa (Anmeldung über das Gemeindebüro)
Freitag,	07.11.	um 18.30 Uhr Martinsfest mit der Deutschen Schule
Sonntag,	09.11.	um 14:30 Uhr Familienkirche , in der Kirche
Montag,	10.11.	15:00 – 17:00 Uhr 1. Basar-Vorbereitungstreffen
Donnerstag,	13.11.	15:30 - 17:00 Uhr Bücherstube «Was lösen Bücher bei mir aus?» , Gemeindehaus
Donnerstag,	20. 11.	Um 18 Uhr Vortrag / Autorenlesung (in der Kirche)
Samstag,	22.11.	um 15 Uhr Begrüßungsfest im Gemeindegarten
Sonntag,	23.11.	um 17 Uhr Vorstellung und Begrüßung neuer Gemeindemitglieder im Gottesdienst
Mittwoch,	26.11.	15:00 – 17:00 Uhr Gemütlichkeit beim Adventslesen
Sonntag,	30.11.	um 17 Uhr Großes Adventssingen in der Kirche

Die nächsten KV – Sitzungen finden am 13. Oktober und 10. November statt

Neues aus La Palma

Unsere Gemeinde ist in einem beständigen Veränderungsprozess, und das ist schön so. Viele neue Menschen stossen dazu, und wir freuen uns darüber. Wir wollen aber die nicht vergessen, die seit vielen Jahren die Gemeinde mitgestaltet haben, auch die, die nicht mehr unter uns sind.

In dem Sinne möchten wir einen Text veröffentlichen, den Hartmut Rust uns in Erinnerung an unser Gemeindemitglied aus La Palma, Lily Strohmeier, hat zukommen lassen:



Lily Strohmeier wäre am 28. August 100 Jahre alt geworden, aber sie hat es leider nicht ganz geschafft, weil sie nach kurzer Krankheit in Deutschland verstarb.

Lily und ihr ebenfalls verstorbener Mann Werner waren für unsere Kirchengemeinde Teneriffa Nord auf La Palma jahrzehntelang die Anlaufstelle und Logie für unsere 10 - Monatspfarrer/in, die zum Gottesdienst und Amtshandlungen in unserer Dependance nach La Palma kamen.

Bis ins hohe Alter sorgte Lily dafür, dass unsere Geistlichen und oft auch die Vorstände mit ihren Partnern auf ihrer Finca gut untergebracht waren und sich sehr wohl fühlten. Sie selbst bereitete mit Hilfskräften den Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee vor und hielt Kontakt zum Gemeindebüro in Puerto de la Cruz. Auch die Teilnahme an der jährlichen Gemeindeversammlung ließ sie sich nicht nehmen.

Nach den Gottesdiensten und Kirchkaffee lud sie dann die Gäste aus Teneriffa zum abendlichen Gespräch auf ihrer Finca ein und erzählte aus ihrem reichhaltigen und gesegneten Leben.

Wir, die wir sie kennen lernen durften, haben sie geschätzt und geliebt und denken gerade jetzt wehmütig an die Zeit mit dieser großartigen, selbstlosen Frau auf La Palma zurück, die unserer Kirchengemeinde so viel Gutes getan hat. Danke Lily!

Hartmut Rust

Die nächsten Termine für die Gottesdienste auf La Palma, jeweils um 14 Uhr, in der katholischen Kirche Sagrada Familia in Tajuya (El Paso):

Samstag, 4. Oktober 2025

Samstag, 15. November 2025

Samstag, 20. Dezember 2025 – Weihnachtlicher Gottesdienst

Neues aus Punta del Hidalgo

In der Brücke vom Februar 2025 schrieb Kristin Lorey einen Artikel über die Gemeindegarbeit in Punta del Hidalgo, an der sie seit Beginn der 2000er Jahre mitwirkte. Rosemarie Pöhler, eine der Gründungspersönlichkeiten in Punta del Hidalgo und heute über 90 Jahre alt, schließt mit dem folgenden Beitrag die „Lücke“ der Informationen zu den Jahren vor 2005. Diese Erinnerungen sind ungemein wichtig für das Verständnis unserer Geschichte und sind gleichzeitig Dank und Würdigung der Arbeit vieler Ehrenamtlicher und Pfarrer, um die Evangelische Kirche auf Teneriffa zu etablieren und zu erhalten.

Gottesdienste im Altgay – seit wann?

Ins Leben gerufen hat sie Hardy Neubert zwischen 1960 und 1970. Da er sehr gläubig war, nahm er rasch den Kontakt zur Evangelischen Gemeinde in Puerto de la Cruz auf. 1991 kaufte auch ich mir ein Apartment im Altgay und war erstaunt über die vielen Veranstaltungen, die hier stattfanden.

Weihnachten machte Herr Neubert die Feier so christlich, dass ich am Anfang glaubte, er sei Pfarrer. Bei solchen Anlässen spielte Marianne Schumann auf unserem Klavier.

Später übernahmen Waldemar Hofmann und dann mein Mann die Weihnachtsfeier. Der Saal war dann mit etwa 100 Personen gefüllt. Ich übernahm die Dekoration und steckte vor der Feier die Kerzen an für eine weihnachtliche Feststimmung.

Später musste mein Mann die Weihnachtsfeier wegen seiner Erkrankung aufgeben. Seit dieser Zeit macht Ingrid Leimkief am Nachmittag des Heiligabends einen Weihnachtskaffee mit Vorlesungen und Singen.

Etwa seit 1970 finden nun in der Wintersaison die 14-tägigen Gottesdienste statt. Später übernahm dann das Ehepaar Lemke den Kontakt zur Kirche in Puerto de la Cruz.

Mein Mann und ich übernahmen gerne die Gestaltung des Gottesdienstraumes. Wir besorgten alles, das schöne Kreuz, Kerzen, Blumen und vieles mehr. Ich sammelte die Kollekte ein. Am Anfang wechselten die Pfarrer sehr häufig. Aber dann stabilisierte sich alles durch Pfarrer Stahnke und Pfarrer Rau.

Zu dieser Zeit kamen auch Ingrid und Johannes Leimkief und Kristin Lorey dazu, um mir bei der Gestaltung des Gottesdienstraumes zu helfen. Vor etwa 15 Jahren habe ich dann das Antependium mit dem Kreuz aus Patchwork für den Altarraum entworfen, das von der Gemeinde dankbar angenommen wurde.



Seite 18 Teneriffa Nord
Aber leider werde auch ich nicht jünger, die 90 steht vor der Tür, und ich hielt es für richtiger, das Antependium in sichere Hände zu geben. Das Ehepaar Leimklof hat es übernommen, und ich habe mich von den kirchlichen Vorbereitungen zurückgezogen.

Rosemarie Pöhler, im Februar 2025

Die Gottesdienste in Punta del Hidalgo finden ab dem 7.

Dezember wieder 14-tägig jeweils um 11 Uhr im Hotel Altagay in Punta del Hidalgo statt.

Weihnachtsbasar 2025



Unser **Weihnachtsbasar** findet in diesem Jahr am Samstag, den **13. Dezember** von 13-17 Uhr im Gemeindegarten statt.

Der Basar ist einer der Höhepunkte unseres Gemeindelebens und ein längeres Projekt, das Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einschliesst.

In diesem Jahr hat, wie schon auf der Gemeindeversammlung bekanntgegeben wurde, **Regina Müller die Gesamtverantwortung** für die Basarorganisation übernommen.

Regina ist bereits seit Wochen mit der Planung beschäftigt. Ab November brauchen wir jedoch wieder die tatkräftige Mitarbeit von vielen Ehrenamtlichen. Wir brauchen Mitarbeiter für Stunden oder Tage, für Sitzarbeiten, zum Kochen, Backen, Verkaufen, Beschriften, Werben, Ordnen, Aufbauen etc.

Es ist eine schöne Gelegenheit, als Teil eines Teams etwas Sinnvolles zu tun und die Gemeinde bei dieser Veranstaltung zu unterstützen - jede und jeder in dem Mass, wie sie oder er es kann: niemand ist zu klein, zu alt, zu schwach oder zu unbedeutend, als dass seine Hilfe nicht nützlich wäre. Die Auswertung der letzten Basare zeigt, dass das Gemeinschaftserlebnis bei allen Mitarbeitenden grosse Freude erzeugt.

Also, meldet euch bitte zur Mitarbeit am Weihnachtsbasar an – entweder bei Regina direkt (Handy +49 171 6352151) oder übers Gemeindebüro. **Das erste Vorbereitungstreffen für alle Helfer ist für den 10. November um 15 Uhr geplant, das zweite findet am 24. November statt. Mitmachen kann man auch, wenn man an den Vorbereitungstreffen nicht teilnehmen kann!**

EKD Stellungnahme zur Situation im Nahen Osten

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) steht in enger Verbundenheit mit dem jüdischen Volk und ist zugleich Partnerin der palästinensischen Kirchen im Land der Bibel. Inmitten von Gewalt, Leid und Hoffnungslosigkeit tritt die EKD für eine friedliche Koexistenz aller Menschen in der Region ein – im Gebet, im Dialog und durch ihr öffentliches Engagement.

Der Kirchenvorstand der Gemeinde Teneriffa-Nord möchte die folgende Pressemitteilung der EKD durch diese Veröffentlichung mittragen und unterstützen.

Kirchen zu Gaza: Spirale der Gewalt muss ein Ende finden

Hannover (epd). Spitzenvertreter der Kirchen in Deutschland haben ein Ende der Gewalt im Konflikt zwischen Israel und der Hamas im Gaza-Streifen gefordert. Die Spirale der Gewalt müsse ein Ende finden, sagte die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kirsten Fehrs, am Donnerstag (24.07.2025) in Hannover. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland, Reverend Christopher Easthill, äußerte sie sich besorgt über die Lage im Nahen Osten. „Die sich täglich zuspitzende Situation in Gaza erschüttert uns zutiefst“, erklärten Fehrs und Easthill laut Mitteilung. Easthill, seit März ACK-Vorsitzender, war zum Antrittsbesuch im Kirchenamt in Hannover.

Beide erklärten, sie trauerten um die Opfer des Hamas-Attentats vom 7. Oktober 2023 und beteten für die israelischen Geiseln und deren Familien, die seit mehr als 650 Tagen unvorstellbare seelische Belastungen ertragen müssten. Zugleich erinnerten sie an die Lage der Bevölkerung im Gaza-Streifen, die „unerträglich“ sei: „Wir leiden ebenfalls mit den zivilen Opfern dieses Krieges in Gaza: Menschen, die unter Hunger, Krankheit, Gewalt und Vertreibung unermesslich leiden.“

Beide forderten einen freien und sicheren Zugang für internationale Hilfsorganisationen zum Gaza-Streifen und den Schutz der Verteilung humanitärer Hilfe. Der Krieg im Gaza-Streifen hatte mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel im Oktober 2023 begonnen. Nach UN-Angaben leidet die ganze Bevölkerung des Gebiets, rund zwei Millionen Menschen, unter akutem Hunger.

„Land und Leute“- die neue Saison startet

Die monatlichen Ausflüge unter dem nunmehr geläufigen Namen „Land und Leute“ sind insgesamt sehr gut angenommen worden. Sie vermitteln einen interessanten Zugang zum lokalen Kontext (Menschen, Kultur, Bräuche und Geschichte) und stiften Gemeinschaft unter den Teilnehmern.

Die Ausflugsreihe startet ab dem Monat Oktober wieder, und wird sich bis zum Juni 2026 erstrecken.

Das Format insgesamt hat sich bewährt und bleibt gleich. Lediglich der Transport mit Taxis wird umorganisiert, denn er hat sich als der aufwändigste und unsicherste Faktor erwiesen; darum erproben wir in dieser Saison den Transport mit einem Busunternehmen. Zwar werden die Ausflüge dadurch einen Tick teurer, aber – so hoffen wir - auch weniger aufwändig und sicherer in der Planung und Durchführung.

In dieser Saison wird es einen Mix zwischen alten und neuen Themen geben. So wollen wir uns z.B. wieder die Krippen in La Orotava anschauen, eine Ziegenhirtin besuchen oder die Ausbildungsstätte für Kunsthandwerk in La Guancha.

Am 2. Oktober geht es zu einer *“Guardiana de la Tierra”* und ihrer ökologisch geführten Rinderfarm in La Laguna, am 6. November geht es in Icod el Alto um *Papas Arrugadas* und den Kartoffelanbau .

Martin Junge

Land und Leute

**Papas Arrugadas
und vieles mehr:**

Kartoffelanbau auf Teneriffa



**06.November
2025**

Für die Ausflüge gibt es mehr Informationen über das Gemeindebüro, und wir bitten um verbindliche Anmeldungen per E-Mail: evgemeinde@gmail.com.

Bitte unbedingt eine
WhatsApp Nummer
angeben.

HAST DU SCHON GEHÖRT...?



**AUFGEPASST!
NEUER
TERMIN!**



DAS

BEGRÜSSUNGSFEST

der Evangelischen Gemeinde Teneriffa-
Nord findet statt

AM 22. NOVEMBER 2025, 15 - 17 UHR

im Gemeindegarten hinter der
Anglikanischen Kirche am Taoro Park

- Kuchen und Torten
- Belegte Brote
- Heisse und Kalte Getränke
- Lieder und Lachen

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Gemeinsam fit in unserer Gemeinde auf Teneriffa!

Du willst beweglich werden und bleiben?
Du willst keine Rückenschmerzen mehr?
Du willst auch noch Spaß beim Training haben?
Dann mach mit in unserer Pilatesgruppe!

Was ist Pilates?

Pilates ist keine neue Erfindung. Der Ursprung dieses Trainings liegt bereits im frühen 20. Jahrhundert, als der Deutsche Joseph Pilates seine ganzheitliche Methode entwickelte. 1926 emigrierte er in die USA und eröffnete ein Studio in New York, wo Tänzer und Künstler von seiner effektiven Trainingsmethode zur Körperstärkung und -kontrolle profitierten. In den 1990er Jahren erlebte Pilates einen weltweiten Durchbruch und wurde zu einer populären Fitness-Methode. Bis heute konzentrieren sich die Übungen auf die Stärkung der Körpermitte, einschließlich Bauch, Rücken und Beckenboden. Im Fokus steht außerdem die Verbesserung der Flexibilität und die Förderung einer gesunden Körperhaltung.

Für wen ist Pilates geeignet?

Pilates ist für Menschen jeden Alters geeignet, denn es geht um die Erhaltung deiner körperlichen Fitness, um Rehabilitation und Steigerung deiner Lebensqualität.

Wer bin ich?

Ich heiße Irene und bin seit 30 Jahren Fitness- und Pilatestrainerin aus Leidenschaft.

Regelmäßige Fortbildungen wie z.B. auch zur Reha-Sporttrainerin erweitern mein Repertoire. Ich freue mich auf dich, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener.



Was solltest du mitbringen?

Ein großes Handtuch und eine kleine Flasche Wasser.

Wo und wann?

Ab dem 30.09.25 jeden Dienstag von 10 Uhr bis 11 Uhr in unserem Gemeindegarten.

Kostenbeitrag?

10,- Euro pro Teilnahme, wovon 3 Euro als Spende an unsere Gemeinde gehen.

Besinnlichkeit und Gemütlichkeit im Advent



ADVENTSLESEN

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

WIR WOLLEN BEI KAFFEE, TEE UND ADVENTS-
GEBÄCK (UND VIELLEICHT AUCH GLÜHWEIN) GESCHICHTEN
VORLESEN, INS GESPRÄCH KOMMEN, GEMEINSCHAFT
ERLEBEN.

MITTWOCHS, 15-17 UHR IM GEMEINDEHAUS:
26. NOVEMBER 2025
3. DEZEMBER 2025
10. DEZEMBER 2025
18. DEZEMBER 2025 ADVENTSLESEN UND SINGEN IN DER KIRCHE

Der Eintritt ist frei, und wie immer erbitten wir eine Spende für den Verzehr. Für die erste Veranstaltung bitten wir um Anmeldung, um die Planung zu erleichtern. Diese Adventslesungen werden von Anne Elsner organisiert und durchgeführt, über Helfer freuen wir uns wie immer.



GROSSES ADVENTS- SINGEN AM 1. ADVENT

Am Sonntag, 30. November um 17 Uhr
organisieren wir das erste grosse
Adventssingen in unserer Kirche.
Ein Erlebnis für alle zum Mitsingen und
Zuhören, mit Adventsduft und
stimmungsvoller Dekoration, und mit
Verkauf von adventlichen Leckereien!

Nähere Informationen zum **Adventssingen** (und zu einem weiteren Termin im Dezember) gibt es im Laufe der nächsten Wochen im Schaukasten, auf unserer Homepage und in den Abkündigungen.

Blind Date!

Hattest du schon einmal ein Blind Date?

Ein Blind Date kann eine spannende Sache sein. Nicht zu wissen, wen man treffen wird...

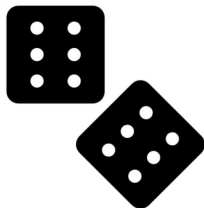
Wir von der evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa Nord wollen besondere Gelegenheiten schaffen, damit Menschen sich begegnen. Das kann heißen, sich z.B. bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass keiner vorher genau weiß, wer da zusammenkommen wird.

Wie sind die Spielregeln?

- Es wird zwei Gruppen geben – Gastgeber und Gäste. Ausserdem gibt es eine Organisatorin.
- Wer Gastgeber sein möchte, gibt der Organisatorin bekannt, wie viele Gäste (eine bis maximal 4 Personen) er/sie aufnehmen kann.
- Die Gäste melden sich als Gäste bei der Organisatorin an.

- Die Organisatorin übernimmt die Rolle der Einladenden: Sie lost aus dem „Topf“ die Gäste den jeweiligen Gastgebern zu.

Blind Date bedeutet, dass die Gastgeber nicht wissen, wer denn nun zu ihnen kommen wird, und die Gäste erfahren auch erst einen Tag vor dem Blind Date, wer ihre Gastgeber sind.



Eingeladen mitzumachen sind alle in der Gemeinde, aber auch Urlaubsgäste, die unsere Gemeinde näher kennen lernen wollen.

Die erste Runde der Blind Dates findet im Monat November statt. Das genaue Datum (an einem Samstag) wird früh genug im Gottesdienst, Schaukasten und auf unserer Webseite bekannt gegeben und die Anmeldung wird damit eröffnet.

Die **Anmeldung** erfolgt bei der Organisatorin Regina Müller. Tel. 0049 171 6352151.

Foto-Rückblick

**Aufräumen im
Gemeindehaus**



**Verabschiedung von
Pfarrerin Doris
Otminghaus**



**Gärtnern rund
um die Kirche**

**Segnung der
Partnerschaft
von Holger
und Elsbeth
am 3.06.2025**



**Vortrag Schnarchen
und Schlafapnoe
am 18.09.2025.**



**Goldene Hochzeitsfeier Ehepaar
Hagenau am 14.09.2025.**



Gottesdienste in Teneriffa Süd

mit La Gomera und El Hierro

Teneriffa: Sonntags 12 Uhr, Haus der Begegnung/Las Américas (ab 05.10.2025).

La Gomera: Ab 03.11.2025. in der Kirche San Eugenio/Costa Adeje Kirche Ermita de la Concepción/San Pedro, Termine bitte der Webseite entnehmen oder unter evkirche.teneriffasued@yahoo.com anfragen.

Am Erntedankfest 05.10.2025 gibt es in der evangelischen Kirche Teneriffa Süd (Gemeindezentrum HdB/CC Salytien) eine Spendenaktion für bedürftige Familien in Vilaflor

Zum Erntedankfest am 5. Oktober 2025 wird das in dieser Saison tätige Pfarrerehepaar Kohl seinen ersten Gottesdienst halten. In dem Gottesdienst in der evangelischen Gemeinde TF Süd wird dann zu Sachspenden für bedürftige Familien in Vilaflor aufgerufen.

Nach dem Einführungsgottesdienst mit Abendmahl werden wir mit mehreren Fahrzeugen die Spenden in das Kloster, San Pedro in Vilaflor bringen. Dort werden wir dann sicherlich wie im letzten Jahr sehr freundlich von Sor Alba und ihren Schwestern begrüßt.



Die Nonnen erzählten uns im letzten Jahr von den annähernd 20 bedürftigen Familien, die bisher dreimonatig - aber aufgrund ihrer größer werdenden Not inzwischen zweimonatig - kommen, um mit den Gaben des Klosters ihr Leben erhalten zu können.

Im Oktober 2024 durften wir dann noch das kleine Museum im Kloster besuchen, in dem die Lebensgeschichte des Heiligen Petro nachzuempfinden ist. Sein Zuhause, seine Bekehrung und seine

besonderen geistlichen Gaben und Stärken sind dort in kleinen Darstellungen anzusehen. **DA LOHNT SICH AUF JEDEM FALL EIN BESUCH!!!**

Wir haben verabredet, dass wir in der Gemeinde um den Advent und die Weihnachtszeit herum eine nächste Spendenaktion durchführen werden, um die wichtige Arbeit des Klosters weiterhin zu unterstützen.

Achtung:

Am 05.10.2025 (Erntedankgottesdienst) machen wir wieder eine Spendenaktion an die bedürftigen Familien in Vilaflor.

Wir sammeln Erwachsenen- und Kinder Kleider, Spielsachen und haltbare Lebensmittel. Die Kollekte an diesem Sonntag wird für die Spende verwendet.

Pfarrer und Kirchenvorstand



Geschichten, Erlebnisse oder Anregungen für unsere evangelische Kirchengemeinde Süd Teneriffa

Die Sommerpause geht dem Ende entgegen und die neue Wintersaison 2025-2026 beginnt ab Oktober wieder in unserer Gemeinde. Für den Kirchenvorstand gibt es keine Sommerpause. Da wird zwischen den familiären, den häuslichen Aktivitäten, usw. für das Gemeindeleben auf Teneriffa, geplant, gedacht, organisiert und überlegt, wie wir das Gemeindeleben und die Gemeindegarbeit gestalten können.

Wir brauchen Hilfe!!!!

Wir brauchen und suchen für gemeinsame Planungen aktive Hilfe und Unterstützungen mit Artikel von erlebten Ereignissen, Geschichten, Anregungen für Gemeindeaktivitäten - Gestaltung, Konzerten, Lesungen usw.

Wir brauchen Unterstützung für kleine und größere Aufgaben.

Wir brauchen wieder Kuchenspenden damit wir an Sonntagen oder an Festen zum Kaffee ein leckeres Stück Kuchen essen können.

Jeder noch so kleine Beitrag hilft, dass das Gemeindeleben aktiv und lebendig bleibt.

Besonders jüngere aber auch ältere Helfer, welche schon viele Jahre aktiv mitwirken.

Ob Langzeit, kurzfristig auf der Insel oder als Urlauber.
Jede Unterstützung, Anregung, in Berichten, Artikel und Erlebnissen sind uns willkommen.

Sendet sie an evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen der Kirchenvorstand.

Stuhlgymnastik immer mittwochs im HdB

Seit etlichen Jahren bietet Carla im Haus der Begegnung immer mittwochs von 11:00-12:00 Uhr Stuhlgymnastik an.

Als ich das erste Mal davon las, dachte ich mir, so alt bist du noch nicht, dass du zu einer Stuhlgymnastik gehst.

Ein bisschen auf und an dem Stuhl herumzappeln, schien mir zu wenig Anforderung.

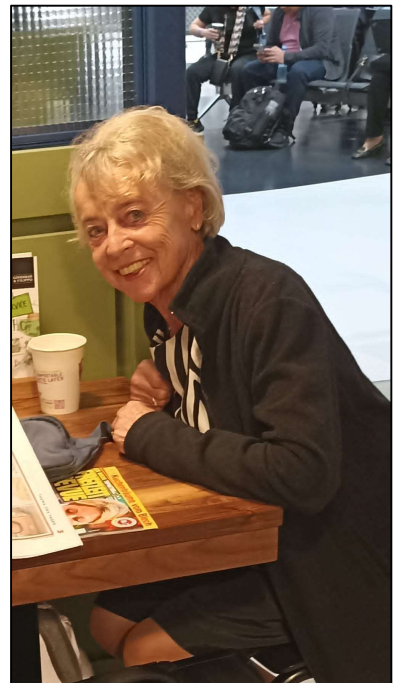
Vor 3 Jahren fing meine Frau mit Stuhlgymnastik an und war sehr zufrieden.

Sie konnte nicht alle Übungen mitmachen, aber das war für Carla in Ordnung.

Jeder soll die Übungen durchführen, die ihm möglich sind. Was nicht geht, muss man nicht mitmachen.

Nachdem ich gesehen habe, welche Übungen Carla macht, musste ich meine Vorurteile revidieren. Seit über 2 Jahren gehe ich daher regelmäßig zur Stuhlgymnastik.

Carla ist ein echter Profi als Übungsleiterin. Sie gibt klare Anweisungen zu den Übungen und den Atemtechniken.



Teneriffa Süd Seite 29
Ihre Übungen sind so ausgelegt, dass man sie bis ins hohe Alter mitmachen kann.
Aber deshalb kann man nicht sagen, dass sie nicht anstrengend sind.

Jede Körperregion wird in das Training mit einbezogen. Vom Kopf bis zur Fußzehe, Beckenbodenübungen sind ein wichtiger Bestandteil, gerade für uns ältere.

Am nächsten Tag merkt man seine Muskulatur. Am Anfang auch mal einen leichten Muskelkater.

Die Verspannungen gehen zurück und das Wohlbefinden ist viel besser.
Es geht aber nicht nur um Gymnastik, sondern ebenso um eine Stärkung des Gleichgewichtsgefühls und der Koordination. Übungen, die insbesondere die Sturzgefahr reduzieren gehören dazu.

Carla legt Wert auf eine exakte Durchführung der Übungen, hat jeden Teilnehmer im Blick und korrigiert, wo es notwendig ist.

Das wird von den Teilnehmern sehr geschätzt.
Die Wertschätzung ist an der Anzahl der Kursbesucher messbar.

In der Regel nehmen 20-30 Personen am Kurs teil und gehen anschließend zufrieden nach Hause.

Ich freue mich auf den Oktober, wenn Carla ihren Kurs wieder startet.

Jochen Litschel

Regelmäßige Veranstaltungen im HdB:

Infos auch über QR-Code- bitte scannen



montags: 9:30 Uhr Wanderern (ab 06.10.2025)
Treffpunkt Calle de Troya/Las Americas
Route und weitere Infos über
WhatsApp 0049 179 933 86 37

9:30 Uhr Die Promenaden-Wanderer
(Beginn/Datum noch unbekannt)

dienstags: 11:00 Uhr Yoga mit Marita und Regina (ab 02.12.2025)
(über WhatsApp: 0049 176 51 86 21 65)
13:00 Uhr Spanischkurs mit Christel Nizami
18:00 Uhr Line Dance mit Maria (ab 11.11.2025)
(Teilnahme ohne Anmeldung möglich)

mittwochs: 11:00 Uhr Stuhlgymnastik mit Carla (ab 08.10.2025)
16:00 Uhr Bibelgespräch
(Beginn/Datum noch unbekannt)
18:00 Uhr Singkreis
(Beginn/Datum noch unbekannt)

donnerstags: 11:00 Uhr Yoga auf dem Stuhl mit Marita und Regina (ab
04.12.2025) (über WhatsApp: 0049 176 51 86 21 65)
16:00 Uhr Literaturclub mit Martina
(nicht wöchentlich-Termine ab 13.11.2025, dann 14-tägig)

freitags: 11:00 Qigong mit Eckehart (ab 16.1.2026)
15:00 Uhr Spielenachmittag mit Volker (ab 08.11.2025)

Bei Fragen zu unseren Veranstaltungen schreiben Sie bitte eine Mail an
evkirche.teneriffasued@yahoo.com oder besuchen Sie unsere Webseite
<https://www.evangelische-kirche-teneriffa.de>

Bitte unterstützen Sie uns,...

...auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und finanzieren uns selbst. Die EKD unterstützt uns mit der Beauftragung der Pfarrer.

Wir erhalten keine Kirchensteuern, sondern sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt in Deutschland oder Spanien bei der Steuererklärung berücksichtigt.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord / Teneriffa-Süd (bitte ankreuzen) und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.)

Name: _____ ggf.Geburtsname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum und -ort: _____

Taufdatum/Kirchengemeinde: _____

Anschrift auf Teneriffa

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift in Deutschland

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70

Kontonummer für Mitgliedschaft **Süd**: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Nord

*mit La Palma und Punta del
Hidalgo*

PfarrerIn Dorothea Patberg
Tel.922 385524(m. Anrufbeantworter)
Mobil: 629 88 72 83
E-Mail: evpfarrerpuerto@gmail.com

Gemeindebüro: Kristīne Lemberga,
Mo,Mi 11-13h, Fr 15-17h,
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 48 15
E-Mail: evgemeinde@gmail.com

Kirchenvorstand:
Helmut Büchner, Reinhard
Gerszewski, Gisbert Müller, Marietta
Ruhland (Vors.), Alexander Schröder

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES65 0061 0168 8601 2027
0118 BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377
70 BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kirchengemeinde und Tourismuspfarramt Teneriffa-Süd

mit La Gomera und El Hierro

Pfarrerehepaar Ute und Fried-Wilhelm Kohl
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1
E-38652 Chayofa
Tel.+Fax: 922 72 93 34

E-Mail:
evkirche.teneriffasued@yahoo.com
Gemeindebüro: Thorsten Köhler
Fr. 16-18 Uhr um Terminabsprache wird
gebeten
Tel: 0034 922 42 07 29

Kirchenvorstand: Carmen Bliss, Marita
Dambach, Stella Debissis, Jochen Litschel
(Vors.), Bernd Raeschke, Manfred Steuer

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES11 0061 0216 6200 7257 0116
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der
*Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der
Provinz Santa Cruz de Tenerife.*

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der
Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-
Nord und Teneriffa Süd

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist
der jeweilige Autor für den Inhalt
verantwortlich. Die nächste **Brücke** erscheint
Anfang Dezember 2025

Redaktionsschluss: 12.November 2025
www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Fotos
Titelbild: privat
Teneriffa Nord: privat
Teneriffa Süd: privat

